

REDUCING CO₂ EMISSIONS OF PUBLIC LIGHTING



Newsletter 03 | 2018-02 CE452 DYNAMIC LIGHT

Das Projekt CE452 DYNAMIC LIGHT begrüßt drei neue Partnerorganisationen aus Österreich und der Tschechischen Republik.

Die Stadt Sušice, bereits vorher assoziierter Partner aus der Tschechischen Republik, schließt sich dem Projekt an und wird an Pilotaktivitäten teilnehmen, die im Rahmen des Projekts in seinem Verwaltungsbereich durchgeführt werden. Durch die Pilotaktivität plant die Stadt Sušice eine Investition in eine neue Generation dynamischer öffentlicher Beleuchtungsinfrastruktur basierend auf der LED-Technologie. Im Rahmen des Projekts wird ein Teil der öffentlichen Beleuchtung rund um die »Kapelle des hl. Anděla Strážce« designt und wiederhergestellt.

Das Europäische Zentrum für Erneuerbare Energien und die Burgstiftung in Güssing in Österreich schlossen sich als neue Partner diesem Projekt an. Die Burg im Stadtzentrum der Gemeinde Güssing ist ein Anziehungspunkt für verschiedene Interessen- und Wirtschaftsgruppen. Beide Partner werden zusammenarbeiten, um ein innovatives Beleuchtungskonzept für die Burg zu entwickeln und umzusetzen.



Der aktuelle Newsletter stellt einige wichtige Projektergebnisse vor, die sich mit der Suche nach geeigneten Finanzierungsmodellen für energieeffiziente öffentliche Beleuchtung sowie mit der Integration dynamischer Beleuchtungslösungen in bestehende Beleuchtungsnormen und -vorschriften befassen.

Richtlinien zur Suche nach einem geeigneten Finanzierungsmodell für öffentliche Beleuchtungsinvestitionen

Die Verbesserung der Straßenbeleuchtungsinfrastruktur zur Verbesserung der Energieeffizienz ist eine Investition, die sich in Form erheblicher Energieeinsparungen und einer Verringerung der Kohlendioxidemissionen lohnt. Es ist auch sehr kosteneffektiv und hat eine kurze Amortisationszeit. Trotz dieser Vorteile wurde die Infrastruktur in vielen Ländern Mitteleuropas noch nicht verbessert. Die »Leitlinien zur Suche nach einem geeigneten Finanzmodell« sollen die Kommunen in Mitteleuropa bei der Suche nach potenziellen Finanzierungsquellen und geeigneten -modellen für Energieeffizienzverbesserungen der Straßenbeleuchtungsinfrastruktur unterstützen. Diese Leitlinien stellen eine Zusammenfassung von drei vorangegangenen Ergebnissen, einschließlich des Basisinventars, der Analyse der Finanzierungsquellen und des Best-Practice-Leitfadens dar. Sie bieten darüber hinaus einen Entscheidungsbaum für Kommunen in Österreich, Kroatien, Tschechien, Deutschland, Ungarn, Italien, Polen, der Slowakei und Slowenien, um ein geeignetes Finanzierungsmodell auszuwählen. Und schlussendlich behandeln diese Leitlinien auch die Verbindung zwischen verfügbaren Finanzierungsquellen und -modellen.



Harmonisierung der bestehenden Normen für die öffentliche Beleuchtung und der Beschaffungsregeln

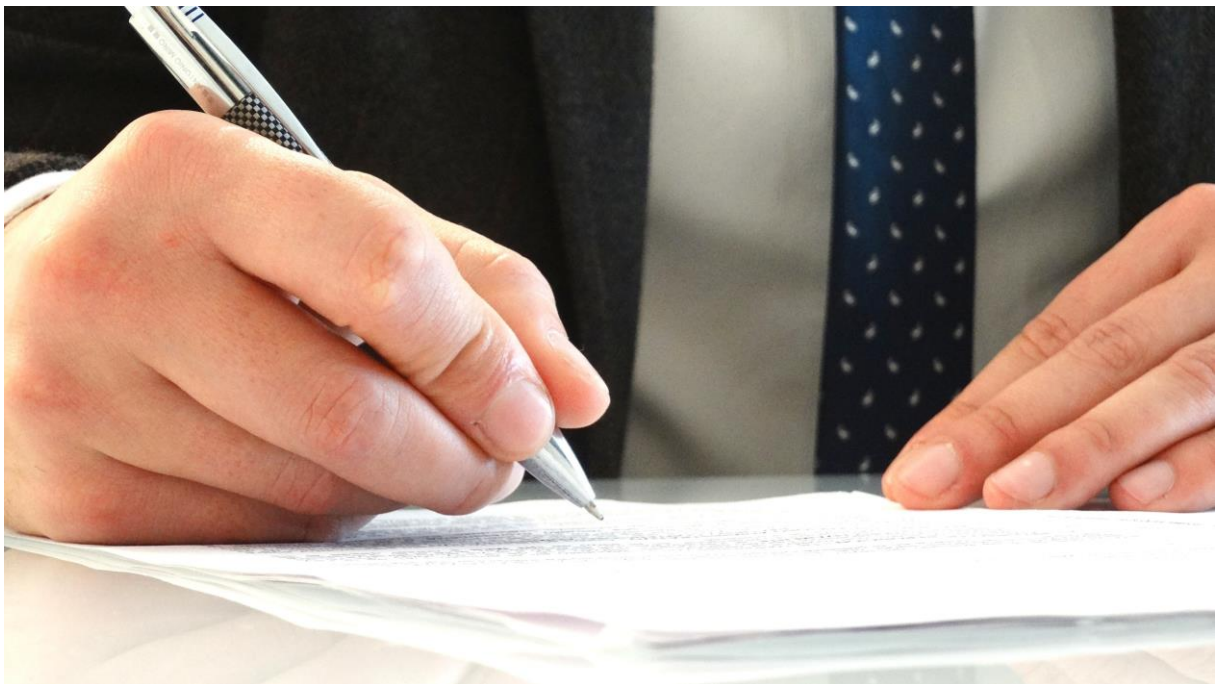


Strategie für die Integration dynamischer Beleuchtung in die EN 13201 und die damit verbundenen Vorschriften

Das Dokument beschreibt den Ursprung des Technischen Berichts CEN/TR 13201-1:2014 »Road lighting – Part 1: Guidelines on selection of lighting classes« als Ergebnis der Arbeit des 1961 gegründeten Europäischen Komitees für Normung. Die Struktur des CEN/TC 169 »Light and Lighting« mit seinen 14 Arbeitsgruppen wird erläutert. In der aktuellen Fassung von CEN/TR 13201-1 ist nicht klar definiert, mit welcher Methode die Beleuchtungsklasse für Straßen bestimmt werden soll. Daher ist eine Harmonisierung erforderlich, um die Sicherheit im Straßenverkehr für alle VerkehrsteilnehmerInnen, die durch Europa reisen, auf einem angemessenen Niveau zu halten. Um dynamische Beleuchtung in diesen europäischen Standard zu integrieren, sollten die Auswahlverfahren zur Kategorisierung von Straßen und entsprechenden Straßenbeleuchtungen von Experten neu überdacht und in nationalen und europäischen Normungsgremien diskutiert werden, um zu einem Konsens zu gelangen.

Analyse des politischen und rechtlichen Rahmens

»Analysis of the political and legal framework and the examples« analysiert politische und rechtliche Auswirkungen für die Umsetzung dynamischer Beleuchtungsstrategien auf verschiedenen Ebenen: EU-weit, national, regional und lokal. Die länderspezifischen politischen und rechtlichen Implikationen werden analysiert und in sechs Länderberichten dargestellt, jeweils einer für jedes teilnehmende Land: Kroatien, Tschechien, Deutschland, Italien, Polen und Slowenien. Jeder Länderbericht analysiert nationale, regionale und lokale politische und rechtliche Auswirkungen auf die Umsetzung von dynamischen Lichtkonzepten basierend auf den Erfahrungen jedes Projektpartners. Auf der Grundlage der vergleichenden Entwurfsmethodik präsentiert der EU-Bericht eine vergleichende Analyse der Länderberichte, in denen bereichsübergreifende politische und rechtliche Auswirkungen identifiziert werden. Derart werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Projektpartnerländern analysiert und dargestellt. Die Länderberichte und der EU-Bericht sind für die Ausarbeitung folgender Dokumente von wesentlicher Bedeutung: a) länderspezifischer Best-Practice-Leitfaden und Empfehlungen aus rechtlicher Sicht, in erster Linie kommunale Entscheidungsträger; und b) Informationsveranstaltungen die sich an PolitikerInnen, EntscheidungsträgerInnen sowie an Politik- und Beschaffungsverantwortliche auf kommunaler und regionaler Ebene richten.





INTERNATIONAL SPECIALIST EVENT

Dynamic Light in Public Spaces: Ecology – Economy – Social Needs

Am 28. Februar 2018 organisiert die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) eine Informationsveranstaltung im Rahmen des EU-geförderten Projekts »INTERREG Central Europe CE452 ›Dynamic Light««. Dieses Projekt bewirbt die Entwicklung innovativer dynamischer Beleuchtungslösungen für öffentliche Räume, die eine den Anforderungen der NutzerInnen angepasste verbesserte Lichtqualität mit Energieeinsparungen verbinden.

Die Fachveranstaltung findet in Brüssel, Belgien, statt und richtet sich an Mitglieder europäischer und nationaler Normungsgremien, StadtvertreterInnen, Mitglieder des Europäischen Parlaments, HerstellerInnen und AnbieterInnen von öffentlicher Beleuchtung. Die Veranstaltung zeigt Strategien, wie dynamische Beleuchtung in die EN 13201 integriert werden kann, um nationale Straßenbeleuchtungsstandards zu harmonisieren. Es werden innovative Pilotlösungen vorgestellt und Ratschläge gegeben, wie die Bedürfnisse der BenutzerInnen erkannt werden können.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Events

Straßenbeleuchtung 2018

28. Februar bis 1. März 2018, Berlin, Deutschland

DYNAMIC LIGHT wurde eingeladen, ihre Herangehensweise an dynamische Beleuchtungslösungen sowie erste Projektergebnisse dazu am 1. März 2018 auf dem Kongress »Straßenbeleuchtung 2018« in Berlin zu präsentieren. Peter Schmidt und Saurabh Sachdev berichten in ihrem Vortrag »Innovative dynamische Beleuchtungsstrategien – Was will eigentlich der Nutzer?« über die Bedürfnisse der NutzerInnen sowie über praktische Planungswerkzeuge bei der Umsetzung dynamischer Beleuchtungskonzepte. Die Konferenz »Straßenbeleuchtung 2018« richtet sich an MitarbeiterInnen von Kommunen und Lichtdienstleistern sowie an PlanerInnen und HerstellerInnen.

IKEM-Jahrestagung – 15. März 2018

»Klimafinanzierung in Deutschland – Wie finanzieren wir die Energiewende und die Klimaschutzziele 2050?«

Die Projektergebnisse zu Finanzierungsquellen für energieeffiziente Straßenbeleuchtung in Mitteleuropa werden von Frau Aleksandra Novikova im ExpertInnenvortrag zu Finanzierungsherausforderungen auf lokaler Ebene umgesetzt.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 5. März 2018, von 13:00 bis 19:30 Uhr statt.

Veranstaltungsort:
Magazinstraße 15-16, 10179 Berlin, Deutschland

Weitere Infos und Anmeldung unter: <http://www.ikem.de/ikem-jahrestagung-2018/>



LIGHT + BUILDING

18.–23. März 2018 in Frankfurt/Main, Deutschland

Treffen Sie das Projektteam aus Deutschland und Kroatien auf der Messe Light + Building am 18.–23. März 2018 in Frankfurt/Main, Deutschland.

Hall 3.1 | FOY - 1

<https://light-building.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html>

Contact

Evgenia Mahler
Project Coordinator

University of Applied Sciences Wis-
mar
Philipp-Mueller Str. 14
23966 Wismar
GERMANY

Tel: +49(0) 3841-753-7678
E-Mail: evgenia.mahler@hs-wismar.de

Web: <http://www.interreg-central.eu/Dynamic-Light>

